

# Gut gelaunter Gruß von der grünen Insel

Matching Ties, Pipeline und Ivy Leaf sorgen im Kupferhaus für tolle Live-Atmosphäre

VON MARTINA SCHEIBENPFLUG

**Planegg** – „The real St. Patrick's Day“ haben Fans der irischen Musik jetzt im Kupferhaus gefeiert. Knapp vier Stunden lang sorgten die Musiker der beiden Gruppen Matching Ties und Pipeline zusammen mit den Tänzern von Ivy Leaf anlässlich des irischen Nationalfeiertags für einen unterhaltsamen Abend. Organisatorin Claudia Lutterkord vom Kulturförderverein Würmtal blickte zufrieden auf volle Tische. Irisches Essen und grüne Cocktails taten ein Übriges, um das Lebensgefühl der grünen Insel zu vermitteln.

Dermot Hyde und Tom Hake von Pipeline boten einen eher ruhigen, melodiösen ersten Teil, thematisierten in ihren Liedern die Hungersnot und darauf folgende Auswanderungswelle in Irland vor knapp 200 Jahren. Ihre Musik basiert auf den Klangtraditionen der keltischen Regionen, wobei die beiden Alt und Neu vermischen und mit Fantasie den bekannten Grundstock aus Flöten und Dudelsack zu ganz neuen Erlebnissen entwickeln. Erstaunlich vor allem die Vielzahl der Instrumente, denen Hyde und Hake gefühlvolle Töne entlockten.



**Ivy Leaf zeigte, dass feine Melodien und schnelle Tanzstücke in Irland zusammengehören.**

FOTO: SAUER

Dass Lieder, feine Melodien und schnelle Tanzstücke in Irland zusammengehören, zeigten die Tänzer von Ivy Leaf. Die seit 1999 bestehende Gruppe ist mittlerweile auf 20 Mitglieder angewachsen und

tanzte zu traditioneller irischer Musik, an der sich auch ihre Choreographien orientierten. Moderne Elemente und Formationen bereichern diese, sorgen für imponierende Bilder, die durch die far-

benprächtigen Kostüme betont wurden. Irish Tap Dance (Steppen) zählen genauso zum Repertoire wie Soft-Shoe-Dances.

Als Höhepunkt des Abends traten schließlich die fünf

Musiker von Matching Ties auf die Bühne. Ihr Leiter Paul Stowe, der federführend an Ablauf und Dramaturgie der Vorstellung mitgewirkt hatte, stammt aus den USA. Der Berufsmusiker lebt in München

und bildet zusammen mit seinem englischen Kollegen Trevor Morris seit 25 Jahren den Grundstock der Band. Zusammen mit Konrad Stock, Colm O'Tuama und Georg Bähr lieferte die Folkgruppe, die zu den besten in der Szene gehört, ein Feuerwerk der Musik, vereinte keltisch-irischen mit englisch-schottisch-bretonischem Folk auf akustischen Saiteninstrumenten und irischen Flöten – richtig gute Musik mit originellem Entertainment. Von Gitarre, Steelgitarre, Mandoline, Mandola, irischer Bouzouki und Geige bis zum 5-Saiten-Banjo war da alles dabei. Titel aus den Musikrichtungen Bluegrass, Country, Blues und Swing gaben einen kraftvollen Rhythmus vor, der auch ohne Schlagzeug nichts zu wünschen übrig ließ. Spontane Showeinlagen, wie Colm O'Tuamas Tanznummer oder sein „irisches Jodelstück“ rundeten die tolle Live-Atmosphäre ab. Und so schickten die Matching Ties – deren Name übrigens für die „zusammenpassenden Krautwatten“ steht, die die Musiker auf der Bühne stets tragen –, ihr Publikum nach einigen Zugaben begeistert und erfüllt mit irischen Klängen nach Hause.